

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 15. Mai 2021 13:22

Zitat von Kris24

es gab von den Fachleuten keine Schwarz-Weiß-Malerei

Die Schwarz-Weiß-Malerei bezog sich auf Deine Aussage:

Zitat von Kris24

Dank der Warnungen wurden 80 % vorsichtiger (meine Umgebung und ich auch). Die anderen 20 % glaubten schon immer, dass alles nur Panikmache sei.

Die Expert*innen waren somit nicht gemeint. 😊

Zitat von Kris24

es gab von den Fachleuten keine Schwarz-Weiß-Malerei, es wurden verschiedene Modelle mit den zugrundeliegenden Annahmen vorgestellt. Dass sich Medien meistens nur die extremste heraussuchen (und die Annahmen verkürzt darstellen oder ganz weglassen), ist so. Die meisten lesen nur Überschriften und kurze Texte (wer mehr las, wusste die Zahlen auch damals einzuordnen).

Klar, und die Modelle werden immer mit unterschiedlichen Wahrscheinlichkeiten versehen. Und das RKI ist mit einer 95-prozentigen Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen, dass wir im Mai bei einer Inzidenz von über 400 liegen. Und da ich davon ausgehe, dass das RKI sämtliche relevanten Parameter für seine Berechnungen berücksichtigt, gehe ich davon aus, dass der Effekt von Impfungen und flächendeckenden Schnelltests in dieser Prognose bereits enthalten war.

Wenn ich Dich richtig verstehe, gehst Du davon aus, dass die Bevölkerung ihr Verhalten verändert hat und somit zu einem Rückgang des Infektionsgeschehens deutlich beigetragen hat. Die relevante Größe, die meines Wissens zu diesem Zweck in der Regel herangezogen wird, ist das Mobilitätsverhalten. Dieses hat sich nicht nennenswert verändert. Zumindest das Mobilitätsverhalten widerspricht also dieser These.

Nach meiner (vollkommen subjektiven) Einschätzung sinken die Zahlen aufgrund eines Zusammenspiels der bereits genannten Faktoren:

- Impfungen
- flächendeckender Einsatz von Schnelltests
- politische Maßnahmen zur Pandemiekämpfung
- Wetter (der Frühling ist wettertechnisch zwar nicht überragend, aber aufgrund der gestiegenen Temperaturen dürfte sich ein relevanter Teil des sozialen Geschehens nach draußen verlagert haben)

Und der überwiegende Teil der genannten Faktoren war vorhersehbar und müsste somit in den Prognosen berücksichtigt worden sein.